Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 52. Dienstag, den 3. März 1846

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. März 1846.

Die Herren Kaufleute Oppler aus Breslau, Amsberg aus Stettin, die Herren Gutsbesitzer von Götzen nebst Frau aus Condehnen, Bogen aus Ketnowa, Herr Conducteur Littge aus Nordhausen, Frau Professor Gildensto aus Greifswalde, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Kern aus Newkastle, A. Rübbeck aus Stettin, E. Lepp aus Tiegenhoff, C. Fuchs aus Osnabrück, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Mindel aus Cöln am Rhein, Herr Apotheker Ludwig aus Breslau, log. im Deutschen Hause. Herr Kammerherr Graf v. Leibitz-Piwnicki aus Malsau, Herr Gutsbesitzer Schönlein nebst Gemahlin aus Reckau, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Jahn aus Frankfurt an der Oder log. im Hotel d'Oliva. Herr Fabrik-Besitzer Plagemann aus Bromberg log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Für den Betrieb der Königlichen Ziegelei zu Knibau ist eine Quantität Kiefern Klobenholz von = 2000 Klaftern in diesem Jahre zu liefern, welche im Wege der Licitation an den Mindestfordernden ausgegeben werden soll.

Hierzu steht ein Termin

Montag, den 16. März c., früh 10 Uhr

in der Höpfnerschen Mühle zu Dirschau an, wozu Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen schon jetzt im technischen Bureau für den Bau der Weichsel- und Nogat-Brücken einzusehen sind.

Dirschau, den 27. Februar 1846.

Der Königliche Regierungs- und Bau-Rath Lentze.

Entbindungen.

2. Die am heutigen Tage erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Johanna geb. Tetzlaff von einem gesunden Mädchen, beehrt sich Verwandten und Freunden, statt jeder besonderen Meldung, ganz ergebenst anzuzeigen

Pr. Stargardt, den 27. Februar 1846.

der Domainen-Rentmeister
Treichel.

3. Die heute Morgen 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Emma geborne Gamm von einer gesunden Tochter zeige ich hierdurch ergebenst an.

Stettin, den 28. Februar 1846. Wilhelm Eickhoff.

Todesfall.

4. Nach langen Leiden endete heute halb 7 Uhr Morgens unser geliebter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater,

der Schiffscapitain Peter Figuth

im 69sten Lebensjahre seine irdische Laufbahn, welches tiefbetrübt statt jeder besonbesondern Meldung anzeigen die Hinterbliebenen.

Nickelswalde, den 28. Februar 1846.

Anzeigen.

5. Alle die jungen Leuten, die bei der 1sten Escadron 1sten Leib-Husaren-Regiments freiwillig ihrer dreijährigen Dienstpflicht genügen wollen, werden hierdurch erinnert, daß derartige Anmeldungen nach den bestehenden Verordnungen in der Zeit vom 1. October bis ult. April j. J. geschehen, dahingegen derartige Gesuche außer derselben, d. h. vom 1. Mai bis ult. Sepbr. unberücksichtigt bleiben müssen.

Das Kommando der 1sten Esc. 1sten (Leib-) Husaren-Regts.

6. Theater-Anzeige.

Dienstag, d. 3. **Der Fabrikant.** Schauspiel in 3 A. von E. Devrient. Hierauf: **Die Mädchendiebe.** Kom. Ballet.

Mittwoch, den 4. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frau Lafrenz: **Marie, Marie und Marie** oder die drei Regimentstöchter.

Donnerstag, d. 5. Z. 3. M. **Anna von Oestreich.**

F. Genée.

7. **Morgen Mittwoch, den 4. März, Soirée musikale im Leutholzschen Lokale.** Ausgeführt von dem Musikkorps 4. Regim., unter Leitung d. Musikmstrs. Hrn. Voigt. Anf. Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr.

8. Ein guter Handwagen wird gesucht von E. H. Nötzel.

9. **Asphalt Seyssel und Bastennes.**

Nachdem sich das Material dieser Compagnien nun auch hier bei den im vorigen Jahre damit ausgeführten Bauten in seiner vorzüglichsten Eigenschaft, — als undurchdringlich für jede Feuchtigkeit, — auf's zweckmässigste bewährt hat, empfehle ich dasselbe zur Deckung von flachen Dächern, Altanen, Vorhäusern, Brauräumen, Kellern, Küchen, Hofplätzen, Ställen, Trottoirs u. s. w. Durch einen tüchtigen Meister bin ich in den Stand gesetzt, jede Bestellung auf's prompteste und beste auszuführen und bin auch zu jeder ferneren Auskunft stets gerne bereit. A. J. Wendt,
Jopengasse No. 742.

10. **Fracht-Anzeige.**

Schiffer Pickert (Strm. Fr. Baltzer) ladet nach Nackel, Landsberg, Küstrin Frankfurt a. O, Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere bei
J. A. Piltz,
Frachtbestätiger.

11. **Die Haupt-Agentur der Mageburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist jetzt im Comtoir Hundegasse No 315. Carl H. Zimmermann. Danzig, den 2. März 1846.**

12. Das Schlachtversteuerungs-Buch des Fleischermeister Nägele No. 48. ist am 28. v M. verloren gegangen. Wer dasselbe Wallplatz No. 321. am Leegenthor abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

13. Feine weibliche Handarbeiten werden sauber gefertigt Hundegasse 301. 3 T.

14. Es werden 50 Rthlr. auf Wechsel mit doppelter Sicherheit gesucht. Adressen N. N. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

15. Ein im Schneidern und weibl. Handarbeiten geübtes Mädchen wünscht noch einige Tage beschäftigt zu werden, so wie auch im Hause billig zu arbeiten. Näheres Katergasse No. 229.

16. Ich zeige hiermit an, daß ich meinen Hausknecht Ferdinand Franke vom heutigen Tage aus meinem Dienst entlassen habe.
Danzig, den 2. März 1846. J. E. Stobbe.

17. Wer einen Schneiderschen Badeschrank zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden Hundegasse No. 252.

18. Alle Sorten Strohhüte werden gut gewaschen u. nach dem neuesten Facon umgenäht. Um gütige Beachtung bittet Schübel, altst. Graben 1295.

19. 300 bis 350 Rthlr. gegen Sicherheit auf ein Grundstück werden im Intelligenz-Comtoir unter Adresse C. S. gesucht.

20. Zinglershöhe ist eine Cigarren-Tasche gefunden, der Eigenthümer kann sie daselbst in Empfang nehmen.

21. Es w. a. e. Grundst. z. 1st. St. 50 rt. gew.; näh Niederst. Reiterg. 356.

22. In meiner Material- und Gewürz-Waaren-Handlung kann ein Gehilfe sogleich eintreten; auch findet ein Lehrling in der Handlung eine Stelle.

Neufahrwasser, den 1. März 1846. Gustav A. B. Seliger.

23. Neuschottland No. 15. ist eine freundliche Wohngel. von 4 Stuben, Cabinet und sonst. Bequemlichkeiten, Keller auch Eintritt in den Garten, für den Sommer oder auf länger zu vermiethen, wobei auf Verlangen auch ein Fahrzeug zur Benutzung bereit steht.

24. Ein mit guten Zeugnissen versehener Marqueur, findet zum 1. April eine Stelle bei Oeschner auf Zinglershöhe.

25. Ein schwarzer Wachtelhund circa 3 Monat alt, hat sich den 28. d. verlaufen; wer ihn Jopengasse No. 596. wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Zugleich wird vor dem Ankauf gewarnt.

26. Eine zuverläßige Krankenwärterin zur Nacht, wird Ketterhagergasse No. 105. B. gesucht.

27. Eine trockene Remise wünschen sogleich oder zum 1. April c. zu miethen Emil Hildebrand & Co.,
Vorstädschen Graben No. 2084. Litt. D.

28. Strohhüte werden wie schon seit vielen Jahren bekannt, auch dieses Jahr wieder so gewaschen, daß sie den Neuen gleich kommen, und zur Annahme ist der H. Grube, Breitgasse No. 1205. 2 Tr. hoch, sehr gerne bereit. J. Kröcker sen.

29. Für einen gesitt. Knaben gebild. Standes wird in einem Comt.-, Galanterie-, Manufaktur- od. en gros Gesch. e. Lehrlingsst. ges. Z. erf. Fischm. 1578. 2 T. h.

30. **Schöne frische Teichkarpfen sind wieder vorräthig bei** J. Schröder am Fischmarkt.

31. Ein recht großer und böser Hofhund, wenn auch als junges Thier, wird zu kaufen gewünscht. Adressen erbittet man unter R. F. O. im Königl. Int.-Comt.

Vermiethungen.

32. Neugarten 519. i. d. Obergelegenheit zu verm., 2 Stub., Bod.-St., mehr. Beq.

33. Breitgasse No. 1195. ist die Hange-Etage von 4, und Ober-Etage von 3 Zimmern mit allen Bequemlichk. an einz. Pers. oder kinderlose zu vermiethen.

34. 3ten Damm 1429., 1 T. h., ist Umst. h. eine Wohn. m. Zubeh. bill. z. v.

35. Langgarten 114. ist ein Zimmer nebst Alkoven an einz. Personen zu verm.

36. In dem Hause Weidengasse No. 333. ist ein großer Saal, Nebenzimmer, Holzgelaß, Mitbenutzung der Küche, von Ostern d. J. zu vermiethen. Näheres vor dem hohen Thore No. 471.

37. Umstände halber ist Karpfenseugen 1695. noch eine Unterwohnung zu verm.

38. 4 St., Küch., Bod. s. Breitg., 4 St., Küch., Bod. in der Matzkauschengasse zu vermiethen. Zu erfragen Matzkauschegasse, in der Irdenzeug-Bude.

39. Vorst. Graben No. 39. ist eine Unterwohnung von zwei Stuben, Hausflur, Küche, Hof und Holzstall zur rechten Zeit zu vermiethen.

40. (Anfangs) Fleischergasse 152. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen

41. Töpferg. 26. ist eine kleine neue Wohnung nebst Küche u. Kammer z. v.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 52 Dienstag den 3. März 1846.

42. Heil. Geistgasse 998. ist die zweite Etage, bestehend in 3 zusammenhängenden schön decorirten Zimmern, Küche, Keller, Boden, Kammern, Domestiquenstube, rc. nächste Ostern zu vermiethen. Die Wohnung ist des Nachmittags von 2 Uhr ab zu besehen.

43. ☞ Burgstraße 1669. A. ist 1 Wohn. (3 St. Küch. Kell. Bd. rc.) m e. Th. Ost. z. v.

44. Glockenthor 1963. ist 1 Laden-Lokal nebst Wohngelegenheit zu vermiethen.

45. Schnüffelmarkt 630. sind mehrere Stuben mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen

Auciton.

46. **Auction mit Küsten-Heeringen.**

Dienstag, den 3. März 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Heerings-Magazin „alte Waage", Hopfen- und Brandtgassen-Ecke, dem Buttermarkt gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden verkaufen:

circa 109 Tonnen Küsten-Heeringe.

Die resp. Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit einzufinden.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. **Neue Stickereien!**

Wir erhielten so eben mehrere Sendungen von neuen geschmackvollen Stickereien, als: große und kleine Kragen, Chemisetts, russische Hemdchen, Lätze, Manschetten, Hauben, Ermel, Kinderkragen, gestickte und glatte ächte Battisttaschentücher und dergleichen mehreres in größter Auswahl, zu den billigsten Preisen.

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,

Langgasse No. 394.

48. Kassubschen Markt 901. steht ein guter Arbeitswagen zu verkaufen.

49. Frische Catharinen-Pflaumen in ein Viertel-Kisten werden billig verkauft Heil. Geistgasse No. 957.

50. **Dominospiele** erhielt H. A. Harms, Langgasse No. 529.

51. Schidlitz No. 39. ist schön gewonnenes Heu zu verkaufen.

52. **Dampfmaschinen-Papier,**
feines Velin à 2 Rtl., Pariser Post 2 Rtl. u. Concept à 1⅓ Rtl. pro Ries, als auch Bremer Cigarren à 27½ Sgr. und inländische à 18½ Sgr. pr. 100 Stück, empfiehlt die Tabaks- und Papier-Handlung Wattenbuden No. 261.

53. Um für diesen Winter mit bunt woll. Mantelfranzen, so wie woll. Hauben und Shawls in verschiedenen Größen zu räumen, verkauft solche für herabgesetzte Preise.
H. W. v. Kampen.

54. Chenirte Häkelseide, so wie chenirte Zephir- und engl. Wolle kann in schöner Auswahl dienen
H. W. v. Kampen, Fischerthor No. 131.

55. 1 Papageibauer m. pol. Unters. u. 3 Fenst.-Vorsätze s. Breitg. 1207. z. V.

56. **Tafel- und Wagen-Laternen-Wachslichte,** so wie künstliche Wachslichte in allen Größen empfiehlt
C. G. Gerlach, Langgasse No. 379.

57. Am Legenthor No. 298. ist billig ein Bettschirm zu verkaufen.

58. **Altar-Lichte** von ½ bis 3 Pfd., Tafel- Wagen- u. Handlaternenlichte, gelben und weissen **Wachsstock** empfiehlt
A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

59. **Zuckerrunkelrüben-Saamen**
unter Garantie, so wie verschiedene Gräser zur Besäung von
Wiesen, Deichen und Eisenbahn-Dämmen
empfehlen, nebst allen Wald-, Feld-, Gemüse- und Blumensämereien
Zuckschwerdt & Co.,
Saamenhandlung in Magdeburg.

60. Die **Schlesische-Leinwand-Handlung**
von Gebrüder Schmidt Langgasse 516.
ist mit der schwersten und aller breiten **Bielefelder, Irrischer, Böhmischer, Greifenber, Creas, Hanf,** und **Haus-Leinwand** zu allen Preisen auf das reichhaltigste assortirt